



## Peachbox zum Auftakt

### Kinder-Kulturtag

**Bad Lippspringe (Kar).** Die Kulturtag 2009 in Bad Lippspringe feiern eine besondere Premiere. Zum ersten Mal lockt die Bade- stadt mit einem elftägigen Festival speziell für Kinder und Jugendliche. Los geht es am 30. April, um 17 Uhr mit einem fetzigen »Rock in den Mai« auf dem Burgvorplatz. Vier namhafte Bands aus Paderborn und Umgebung, darunter »Peachbox«, Deutschlands beste Schülerband 2007, treten auf. Ein weiteres Highlight verspricht der 3. Mai. Rund um das Rathaus steigt ab 14 Uhr ein buntes Kinder- und Straßenfest. Hier haben musikbegeisterte Kids die einmalige Gelegenheit, in der Fußgängerzone oder auf der großen Show-Bühne Kostproben ihres Könnens zu geben. Wer mitmachen will, sollte sich kurzfristig an die Bad Lippspringer Tourist Information (Telefon 05252/97700) wenden. In den örtlichen Grundschulen startet in Kürze ein Lesewettbewerb. Die besten Vortragskünstler sollen sich in einem Finale am 9. Mai in der Kaiser-Karls-Trinkhalle öffentlich präsentieren können.

Weitere Programmpunkte sind das Film-Abenteuer »Emil und die Detektive« im Kino Odin, der Kreativ-Workshop »Mosaikbilder« sowie eine geheimnisvolle Such-Rallye im Heimatmuseum. Am 10. Mai folgt noch ein Skater-Contest.



»Peachbox« wird bei den ersten Kulturtagen für Kinder und Jugendliche in Bad Lippspringe beim Rockkonzert am 30. Mai vor der Burgruine dabei sein. Insgesamt treten vier Bands auf. Zum Programm wird auch eine Such-Rallye im Heimatmuseum gehören. Foto: WV

## Konzert für Dirigentin

### Jubiläum in Etteln

**Etteln (WV).** Rita Vogt dirigiert seit zehn Jahren die Blaskapelle Etteln. Am Samstag, 21. März, um 19.30 Uhr lädt die Blaskapelle Etteln zum zehnjährigen Jubiläumskonzert ihrer Dirigentin Rita Vogt alle Freunde der Musik in die Gemeindehalle Etteln ein.

Zu den Höhepunkten der vergangenen zehn Jahre zählen sicherlich insbesondere das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen der Blaskapelle mit dem führenden Musikkorps der Bundeswehr als Festorchester, die Aufnahme der ersten CD sowie die Workshops und Konzerte der Blaskapelle Etteln mit dem herausragenden früheren Musiker bei Ernst Mosch und seinen Egerländer Musikanten, Freek Mestrini.

Das abwechslungsreiche Programm dieses Abends zeigt einen musikalischen Querschnitt der erfolgreichsten Titel mit einer unterhaltsamen Mischung aus Märschen, Polka, Walzer, Filmmusik, berühmten Titel der Rock- und Popmusik sowie Solostücken.

## Linden ersetzen die Pappelallee

**Alfen (WV).** Am Sickenweg in Alfen sollen morgen, Samstag, an Stelle der gefällten Pappeln neue Bäume gepflanzt werden. Es ist beabsichtigt, 23 Winterlinden anzupflanzen, die in wenigen Jahren eine herrliche Baumallee darstellen sollen.

Alle heimatverbundenen Alfen sind von der Dorfgemeinschaft aufgerufen, sich am Samstag von 9 Uhr an mit Spaten oder Schaufel vor Ort einzufinden, um sich an dieser Aktion zahlreich und tatkräftig zu beteiligen.

## Senne-Straßen komplett gesperrt

**Kreis Paderborn (WV).** Die Durchfahrtsstraßen des Truppenübungsplatzes Senne werden von diesem Samstag, 21. März, an bis auf weiteres gesperrt. Dies teilte gestern das britische Verbindungsbüro in Paderborn mit. Begründet wird die Maßnahme mit Reparaturarbeiten an den Straßen. Auch eine für den 27. März geplante Busrundfahrt durch die Senne muss deshalb voraussichtlich ausfallen.

# Tödliche Eile am frühen Morgen

## Autofahrer wendet auf B 1 – Motorradfahrer viel zu schnell unterwegs

Von Hubertus Hartmann

Kreis Paderborn (WV). Der eine will seinen Urlaubsflieger nicht verpassen, der andere ist auf der B 1 viel zu schnell unterwegs – eine tödliche Konstellation. Der Überlebende musste sich gestern in Paderborn vor Gericht verantworten.

Wegen Bauarbeiten war die Bundesstraße zwischen Paderborn und Bad Lippspringe vergangener Sommer teilweise nur einspurig befahrbar. Peter B., seine Ehefrau und die beiden Kinder, 13 und 14 Jahre alt, sind an diesem Tag schon früh auf den Beinen. Sie wollen nach Mallorca fliegen. »Es war unser erster Urlaub nach acht Jahren«, sagt der 42-Jährige aus Bad Salzfüren. Doch bei Paderborn hat er sich verfahren, ist auf der B 1 in verkehrter Richtung unterwegs und steht dann auch noch vor der roten Baustellenampel. Es ist 5.50 Uhr, als der Familienvater den fatalen Entschluss fasst, auf der Kraftfahrstraße trotz doppelter durchgezogener Linie zu wenden, um noch rechtzeitig zum Flughafen zu kommen.

Oberamtsanwalt Ulrich Saake nennt es »vorsätzliches grob fahrlässiges und rücksichtsloses Verhalten«.

Dem 28 Jahre alten Walter A. aus Bad Lippspringe – jung verheiratet und gerade Vater geworden – wird der schwerwiegende Verkehrsverstoß zum Verhängnis. Er ist mit seiner Honda in Richtung Paderborn unterwegs, hat offenbar gerade noch die Grünphase erwischt und gibt Vollgas. »Er war mindestens 100 bis 120 Stundenkilometer schnell«, stellt ein Sachverständiger später fest. 50 km/h sind in der Baustelle erlaubt. Peter B. kann den heranrasenden Motorradfahrer wegen

der vielen Baustellenschilder nicht sehen. Als der blaue Vectra plötzlich auf seiner Fahrbahn auftaucht, hat Walter A. trotz Vollbremsung keine Chance. Er kollidiert mit dem Heck des PKW, überschlägt sich und stirbt am Unglücksort. »Bei Tempo 50 wäre er rechtzeitig zum Stehen gekommen«, betont der Unfallexperte.

Richter Michael Vondey spricht deshalb auch von einem erheblichen Mitverschulden des Unfallopfers. Den Autofahrer verurteilt er wegen fahrlässiger Tötung und

grob fahrlässiger Verkehrsgefährdung zu einer Geldstrafe von 4000 Euro (100 Tagessätze) sowie insgesamt 15 Monaten Führerscheinsperre. »Er durfte dort einfach nicht wenden und hätte bis zur nächsten Abfahrt weiterfahren müssen«, unterstreicht Opferanwalt Dr. Rüdiger Völkel.

Mit Hilfe der Polizei erreicht Familie B. sogar noch rechtzeitig ihr Flugzeug. »Der Notfallsesorsorger hatte zu der Reise trotz des Unfalls geraten«, erklärt Verteidiger Hans-Joachim Uetermeyer.



Mit seiner Honda war Walter A. auf das Heck des Vectra geknallt. Er starb noch an der Unfallstelle. Foto: Polizei

## RECHTSLAGE BEI WENDEMANÖVERN

Einige Wochen nach dem tödlichen Unfall hat die Polizei einen Schwerpunkteinsatz durchgeführt. An einem Montag wurden 18 Verkehrsteilnehmer auf der B 1 nach einem Wendemanöver angehalten und angezeigt. Das Bußgeld betrug mindestens 150 Euro. Zusätzlich gab es vier Punkte in Flensburg, und auch der Führerschein war für vier Wochen weg.

Auch jüngst bei einem Unfall auf der Bundesstraße 64 bei Neuenbeken wendeten im Stau viele Autofahrer trotz durchgezogener Linie und Gegenverkehrs.



Geht für die Bündnisgrünen in den Bundestagswahlkampf: Stefan Schwan. Foto: WV

## Grüne wollen Stefan Schwan

**Kreis Paderborn (WV).** Für die Mitgliederversammlung zur Bundestagswahl am 2. April hat der Kreisvorstand der Bündnisgrünen Stefan Schwan (40) einstimmig als Kandidaten nominiert. Stefan Schwan wird die Nachfolge von Dr. Klaus Schröder antreten, weil dieser aus familiären Gründen die notwendige Zeit für das Amt derzeit nicht aufbringen kann. Stefan Schwan arbeitet an der Universität Paderborn als EU-Referent und war davor über drei Jahre stellvertretender Leiter der Außenstelle des Deutschen Akademischen Austauschdienstes in Moskau. Als Dozent war er an Universitäten in Breslau (Polen) und Nairobi tätig. Studiert hat er in Frankfurt/Oder, Amsterdam, Leiden und Köln.

# Volksbund-Jugendarbeit langjährig gefördert

## Landrat Müller würdigt den besonderen Einsatz der Unternehmer Klingenthal und Niewels

**Kreis Paderborn (WV).** Eine Würdigung für ihren Einsatz um die Jugendarbeit haben bei der Jahreshauptversammlung des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge die Unternehmer Friedrich Klingenthal, Salzkotten, Hubert Niewels, Bad Lippspringe, und Kreisgeschäftsführer Klaus Grunert erhalten.

Starkes ehrenamtliches Engagement in die Arbeit des Volksbundes hat der zum Ende des Jahres 2008 entpflichtete Kreisgeschäftsführer für den Kreisverband Paderborn im Volksbund, Klaus Grunert, eingebracht. Er hat die Schul- und Jugendarbeit des Kreisverbandes Paderborn mit geprägt und über einen Zeitraum von nahezu 17 Jahren ausgebaut. Landrat Manfred Müller hob im Zuge der Auszeichnung des ehemaligen Kreisgeschäftsführers mit der Theodor-Heuss-Medaille des Volksbundes auch die ganz nor-



Landrat Manfred Müller würdigte den Einsatz von Friedrich Klingenthal und Klaus Grunert für die langjährige Volksbund-Jugendarbeit.

male tägliche Arbeit hervor, die notwendig ist, um die Ideen und Beschlüsse des Vorstands umzusetzen.

Diese Umsetzung setze nach wie vor Spenden voraus, ohne die eine aktive Schul- und Jugendarbeit bei den Projekten des Volksbundes

nicht möglich wäre. Das geschieht im Kreis Paderborn vorwiegend durch Spenden aus der freien Wirtschaft. So konnte Vorsitzender der Landrat Manfred Müller die langjährigen Förderer der Jugendarbeit, dem Unternehmer Hubertus Niewels und dem Unternehmer Friedrich Klingenthal, als Dankesgabe ein weiteres Gemälde aus einer Motivreihe im Kreis Paderborn von der Künstlerin Edith Wulf aus Lichtenau-Kleinenberg aushändigen. In der Sitzung wurde auch Paderborns Erzbischof Hans-Josef Becker mit der Albert-Schweitzer-Medaille des Volksbundes durch Staatsminister a.D. Dr. Fritz Behrens geehrt.

Landrat Manfred Müller stellt in der Versammlung den neuen Geschäftsführer des Kreisverbandes Paderborn, Diplom-Sozialarbeiter Heinrich Vogt, vor. Heinrich Vogt ist hauptberuflich im Kreisjugendamt tätig.



## Spende für die Lourdes-Wallfahrt

5000 Euro hat die Bank für Kirche und Caritas in Paderborn den Maltesern für die Organisation der Wallfahrt nach Lourdes zur Verfügung gestellt. Bank-Vorstand Jürgen Reineke übergab dem Diözesangeschäftsführer der Malteser, Dominik Spanke, einen symbolischen Scheck in dieser Höhe. Der Betrag stammt aus dem Zweckertrag des Gewinnsparens. Mit der Spende werden Teilnehmer mit Behinderungen unterstützt. Der Malteser Hilfsdienst bemüht sich bei der Fahrt besonders um ein Miteinander aus jungen, alten und behinderten Menschen. Insgesamt nehmen fast 750 Pilger teil, davon 30 mit Behinderungen und 80 Kinder und Jugendliche. Einige Plätze sind noch frei, Schnellentschlossene können kurzfristig unter Telefon 05251/13550 bei den Maltesern buchen.